



## DEUTSCHE SCHULE RIGA

Dzirnavu iela 16, Rīga, LV-1010

Tel. (+371) 2925 0084

[schule@deutscheschuleriga.lv](mailto:schule@deutscheschuleriga.lv)

[www.rigasvacuskola.lv](http://www.rigasvacuskola.lv)

### Richtlinie über Krankheiten

### Policy on sicknesses

### Noteikumi slīmības gadījumā

### Правила, касающиеся заболеваний

Riga, 16. September 2024

1. Kinder mit folgenden Symptomen dürfen nicht am Kindergartentag oder Schulunterricht teilnehmen:

- a) Symptome Darmkrankheiten: Durchfall, Verlust des Appetits, Erbrechen, Brechreiz etc.
  - b) Symptome Grippe: Kopfschmerzen, Fieber, erhöhte Körpertemperatur, Muskelschmerzen, laufende Nase etc.
  - c) Symptome infizierte Atemwege: Husten, schwere Erkältung, Niesen, entzündeter Hals etc.
  - d) Symptome von akuten Hepatitis Viren (inkl. Hepatitis A): Brechreiz, Appetitsverlust, Müdigkeit, erhöhte Körpertemperatur, Schmerzen unter den Rippen, gelbliche Haut und Augen, dunkler Urin etc.
  - e) Symptome Masern: Husten, Erkältung, Bindehautentzündung, Ausschlag etc.
  - f) Symptome Deutsche Masern: Ausschlag, geschwollene Lymphknoten und erhöhte Körpertemperatur
  - g) Symptome Windpocken: erhöhte Körpertemperatur bis 38-39°C, generelle Müdigkeit, Appetitsverlust, Auftauchen von kleinen roten Blasen am Körper
  - h) Symptome Tuberkulose: Kennzeichen einer Erkältung oder Grippe, aber lange Genesungsdauer, anhaltende Bronchitis, Lungenentzündung ohne Behandlungserfolg
- Für ältere Kinder: Kopfschmerzen, Müdigkeit, leicht erhöhte Körpertemperatur
- Für jüngere Kinder: keine Gewichtszunahme, Müdigkeit und erhöhtes Weinen
- i) Erhöhte Körpertemperatur über 37.5°C ohne andere Anzeichen von anderen Infektionen oder 37°C mit Infektionen

- j) Symptome Microsporia (infektiöse Hauterkrankung): runde oder ovale Flecken, welche von der Mitte heraus anfangen zu verblassen, Schälen der Haut am Kopf
- k) Symptome Pedikulosus (Läuse): Jucken am Kopf und Nacken, kleine weiße Punkte im Haar (Läuseeier), sichtbare Läuse
- l) Symptome Krätze: kleine, juckende Blasen, normalerweise da wo die Haut dünn ist (zwischen den Fingern, am Bauch, Handflächen) etc.
- m) Symptome Enterobiasis (Würmer): Jucken im Analbereich, Schlaflosigkeit etc.

2. Während das Kind in der Schule ist, ein Mitglied des Schulpersonals:

- a) informiert die Eltern, dass das Kind nicht an Kindergarten oder Schule teilnehmen darf, wenn oben genannte Symptome während des Tages auftauchen
- b) informiert die Eltern, wenn die Symptome einer Krankheit während der Kindergarten- oder Schulzeit auftauchen
- c) stellt betroffene Kinder bis sie von den Erziehungsberechtigten abgeholt werden in der Schule unter betreute Quarantäne, um mögliche Ansteckungen zu minimieren
- d) informiert die örtlichen Epidemiologinnen im zuständigen Gesundheitsamt, falls ähnliche Symptome bei zwei oder mehreren Kinder oder Mitarbeitenden auftauchen
- e) informiert andere Erziehungsberechtigte, falls eine der oben genannten Krankheiten im Kindergarten oder Schule ausbrechen
- f) sorgt dafür dass persönliche Daten (Name des erkrankten Kindes) nicht an Dritte weitergegeben wird mit Ausnahme der örtlichen Behörden

3. Wenn o.g. Symptome bei einem Kind auftreten, muss die verantwortliche Lehrkraft sofort bei dem Erziehungsberechtigten des betroffenen Kindes anrufen und das Kind sofort von anderen Kindern im Kindergarten- und Schulgebäude isolieren. Die verantwortliche Lehrkraft informiert auch das Sekretariat sowie den entsprechenden Bereichsleiter.

3.1. Diese Isolation geschieht wie folgt:

- a) Die verantwortlichen Mitarbeitenden informieren den zuständigen Bereichsleiter sowie das Sekretariat.
- b) Der zuständige Bereichsleiter weist einen Mitarbeitenden an, bei dem Kind zu bleiben, bis es von den Erziehungsberechtigten abgeholt wird.

4. Mitarbeitende sind verpflichtet das Auftreten o.g. Symptome sofort ihrem Bereichsleiter zu melden, den Arbeitsplatz zu übergeben und zu verlassen und unverzüglich den Hausarzt/ die Hausärztin aufzusuchen.

5. Sollte es nötig sein, ruft die Schule einen Krankenwagen.

6. Im Krankheitsfall sind die Eltern verpflichtet, die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer schriftlich über die Erkrankung des Kindes zu informieren. Schulkinder, welche länger als drei Tage krank sind, dürfen erst wieder zurück in die Schule kommen, wenn diese genesen sind. Bei der Rückkehr in die Schule ist der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer ein ärztliches Attest vorzulegen.

7. Im Krankheitsfall sind die Eltern verpflichtet, die Erzieherin/den Erzieher schriftlich über die Erkrankung des Kindes zu informieren. Kindergartenkinder, welche länger als fünf Tage

krank sind, dürfen erst wieder zurück in den Kindergarten kommen, wenn diese genesen sind. Bei der Rückkehr in den Kindergarten ist der Erzieherin/dem Erzieher ein ärztliches Attest vorzulegen.

8. Die Schule trifft Präventivmaßnahmen.

- a) Kinder werden unterrichtet über ausreichende Hygienemaßnahmen
- b) Mitarbeitende und Kinder müssen sich regelmäßig die Hände waschen.
- c) Die Hände werden mit Papierhandtüchern abgetrocknet.
- d) Die Räumlichkeiten in der Schule werden gründlich gelüftet und gereinigt.

9. Mitarbeitende müssen sich ihre Hände waschen,:

- a) wenn sie auf Arbeit ankommen.
- b) wenn die Hände dreckig sind.
- c) nach dem Benutzen der Toiletten.
- d) vor der Essenszubereitung.
- e) nach dem Anfassen von dreckigen Oberflächen.
- f) nach dem Naseputzen.
- g) nachdem sie mit anderen Körperflüssigkeiten in Berührung gekommen sind.
- h) nach dem Anfassen von dreckiger Kleidung.
- i) nach dem Müllsammeln/ -wegbringen.
- j) nach dem Streicheln von Tieren.
- k) vor und nach dem Windelwechseln.
- l) nach der Arbeit.
- m) zu jederzeit, wenn es nötig erscheint.

10. Die Kinder müssen sich die Hände waschen:

- a) wenn sie in der Schule ankommen.
- b) jederzeit wenn die Hände dreckig sind.
- c) nach dem Benutzen der Toiletten.
- d) vor dem Essen.
- e) nach dem Anfassen von dreckigen Oberflächen.
- f) nach dem Naseputzen. Das benutzte Taschentuch ist sofort zu entsorgen.
- g) nach der Spielzeit.
- h) nach dem Anfassen von dreckiger Kleidung.
- i) zu jederzeit, wenn die verantwortlichen Mitarbeitenden es für nötig erachten.

11. Die Räumlichkeiten der Toiletten, Toilettensitz, Tür- und Fenstergriffe, Wasserspender werden nicht weniger als 2 mal pro Tag gereinigt und desinfiziert.

12. Kinder der Regelgruppe und jünger müssen bei dem Benutzen der Toiletten unterstützt und begleitet werden.

13. Für kleinere Kinder wird ein entsprechender Toilettensitzaufsatz gestellt.

14. Die Toiletten werden mit genügend Toilettenpapier ausgestattet.

15. Die Waschbecken sind in entsprechender Höhe, sodass die Kinder sich die Hände waschen können.

16. Gemäß den deutschen Bildungsansprüchen, werden keine individuelle Töpfchen bereit gestellt. Die Kinder werden an das Benutzen regulärer Toiletten gewöhnt.

17. Spielzeuge sind auf der Toilette nicht gestattet.

18. Falls ein Kind Windelausschlag bekommt, werden die Erziehungsberechtigten informiert.

19. Individuelle Cremes, beschriftet mit dem Namen eines Kindes, werden nicht für andere Kinder benutzt.

1. The child shall not attend kindergarten nor school if any of the following symptoms of infectious disease are observed:
  - a. Symptoms of intestine infection — diarrhea, loss of appetite, nausea, vomiting etc.
  - b. Symptoms of the flu — headache, fever, elevated body temperature, muscle pain, runny nose etc.
  - c. Other symptoms of infection in the upper respiratory tract — severe cold, cough, sneezing, sore throat etc.
  - d. Symptoms of acute hepatitis viruses (incl. hepatitis A) — nausea, loss of appetite, fatigue, elevated body temperature, pain under the right rib cage, later yellowing of the skin and eyes, dark urine etc.
  - e. Symptoms of the measles — cough, cold, conjunctivitis (pinkeye), rash etc.
  - f. Symptoms of the German measles — rash, swollen lymph nodes and elevated body temperature
  - g. Symptoms of chicken pox — elevated body temperature to 38.3°C, general fatigue, loss of appetite, after 2-4 days appearance of small, red spots which are filled with a clear liquid (blisters) and form scabs when scratched.
  - h. Symptoms of tuberculosis — may appear to be a cold or the flu from which the child cannot recover for a longer period, lasting bronchitis, pneumonia which does not respond to treatment.  
For older children — headache, fatigue, slightly elevated temperature.  
For toddlers — negative weight gain, fatigue and more than usual crying.
  - i. Elevated body temperature over 37.5°C without other signs of infection or over 37.0°C with other infection symptoms.
  - j. Symptoms of microsporia (infectious skin disease) — circular or oval red spots which start disappearing from the centre, forming two concentric rings. Peeling of skin on the scalp.
  - k. Symptoms of pediculosis (lice) — severe itching of the scalp and back of neck, small, white spots (eggs) at the root of the hair, visible lice.
  - l. Symptoms of scabies — severe itching and small blisters, usually where the skin is thin - inbetween fingers, on the stomach, close to the palms etc.
  - m. Symptoms of enterobiasis (pinworms) itching in the anal area, may be cause for insomnia.
2. While the child is in school building, a member of school staff:
  - a. informs the parents that the child is not permitted to attend school if any of the symptoms stated in Article 1 appear;
  - b. informs the parents of a possible disease if the symptoms have been recognized during school hours;
  - c. isolates the child in question from other children until the parents have picked him/her up, in order to minimize the risk of contagion;
  - d. informs the epidemiologist of the regional Disease Prophylactic Centre in case of identical or similar symptoms among two or more children or school employees;
  - e. informs the other parents in case any of the infectious diseases mentioned under Article I have been recognized at the school;

- f. Ensures the protection of personal data of the children. Information about the health status of a child is to be construed as sensitive data and shall not be made known to third persons with exceptions set forth by legislation.
3. If a child develops any of the symptoms set forth in Article I, the teacher immediately contacts the child's parents and takes further agreed upon measures to isolate the child from the rest of the children at the school. The responsible teacher informs as well the secretariat and the responsible supervisor.
- 3.1. Isolation of the child shall happen as follows:
  - a. The responsible employee informs the responsible supervisor;
  - b. The responsible supervisor appoints an employee to stay with the child until the parents have picked him/her up.
4. Should a school employee recognize that he has any of the symptoms mentioned in Article I, he immediately informs the responsible supervisor and visits his family doctor without further continuing work at the school.
5. Should it be necessary, the school calls an ambulance.
6. In case the child gets sick, the parent is obliged to inform the class teacher of the child's illness in writing. Pupils who stayed sick for more than three days can only attend school once their health has been restored. Upon returning to school, a doctor's note must be presented to the class teacher.
7. In case the child gets sick, the parent is obliged to inform the group's caregiver of the child's illness in writing. Kindergarten children who stayed sick for more than five days can only attend kindergarten once their health has been restored. Upon returning to kindergarten, a doctor's note must be presented to the group's caregiver.
8. The school takes the following preventive measures to avoid spreading of infectious diseases:
  - a. Teaches the children proper hygiene;
  - b. Employees regularly wash their hands and make sure the children do so, as well;
  - c. Dry their hands, using disposable paper towels which are discarded or specially marked towels for the children;
  - d. Adheres to legislation regulating proper ventilation and cleaning.
9. The employees wash their hands under the following circumstances:
  - a. After arriving at work;
  - b. Anytime when hands are visibly dirty;
  - c. After going to the bathroom;
  - d. Before preparation or handling of food, eating;
  - e. After touching any surfaces which may be dirty;
  - f. After sneezing or blowing the nose;
  - g. After touching any bodily fluids;
  - h. After touching dirty clothing;
  - i. After collecting/bringing out the garbage
  - j. After petting animals;
  - k. Before and after changing diapers;

- l. At the end of the working day;
  - m. Anytime the employee deems it necessary.
10. The child shall wash his/her hands:
- a. After arriving at school;
  - b. Anytime they are visibly dirty;
  - c. After going to the bathroom;
  - d. Before eating;
  - e. After touching any surfaces which may be dirty;
  - f. After sneezing, coughing and blowing the nose. If a tissue is used, it is immediately discarded in the trash;
  - g. After playtime;
  - h. After touching dirty clothing;
  - i. Anytime a responsible employee deems it necessary.
11. Toilet premises, toilets, door handles/knobs, water faucets are washed and disinfected no less than twice a day.
12. The children of the intermediate groups and younger shall be supervised when going to the bathroom and washing hands.
13. Small children have toilet seats available in an appropriate size.
14. Toilets shall be equipped with toilet paper.
15. Hand washing basins shall be in an appropriate height for the children.
16. In accordance with German educational principles, the school does not use individual plastic potty chairs. Instead, small children are taught to use the regular toilets.
17. The children are not permitted to play with toys in the toilet room.
18. If the child develops a rash from using diapers, the parents are informed thereof.
19. Creams for individual use are marked with the child's name and are not used for other children.

1. Bērniem ar šādiem simptomiem nav atļauts apmeklēt bērnudārzu vai skolas nodarbības:

- a) zarnu slimību simptomi: caureja, apetītes zudums, vemšana, slikta dūša u. c.
- b) gripas simptomi: galvassāpes, drudzis, paaugstināta ķermeņa temperatūra, muskuļu sāpes, iesnas u.c.
- c) elpceļu infekcijas simptomi: klepus, iesnas, šķaudīšana, iekaisis kakls utt.
- d) akūta vīrushepatīta (tostarp A hepatīta) simptomi: slikta dūša, apetītes zudums, nogurums, drudzis, sāpes zem ribām, dzeltenīga āda un acis, tumša urīna krāsa utt.
- e) masalu simptomi: klepus, saaukstēšanās, konjunktivīts, izsitumi u. c.
- f) masaliņu simptomi: izsitumi, limfmezglu iekaisums un paaugstināta ķermeņa temperatūra.
- g) vējbakas simptomi: drudzis līdz 38-39°C, nogurums, apetītes zudums, mazi sarkanie pūslīši uz ķermeņa.

h) tuberkulozes simptomi: saaukstēšanās vai gripas simptomi, ar ilgāku atveseļošanās laiku, ilgstošs bronhīts, pneimonija, kas nepakļaujas ārstēšanai.

Vecākiem bērniem: galvassāpes, nogurums, neliela ķermeņa temperatūras paaugstināšanās.

Mazākiem bērniem: svara pieauguma trūkums, nogurums un pastiprināta raudulība.

i) drudzis augstāks par 37,5°C bez citu infekciju simptomiem vai 37°C ar infekcijām.

j) mikrosporiozes (inficētas ādas slimības) simptomi: apaļi vai ovāli plankumi, kas no centra sāk izzust, galvas ādas lobīšanās.

k) galvas utīšu simptomi (pedukuloze): nieze uz galvas un kakla, mazi balti plankumi uz matiem (utīšu oliņas), redzamas utis.

l) kašķa simptomi: nelieli, niezoši pūslīši, kas parasti veidojas plānās ādas vietās (starp pirkstiem, uz vēdera, plaukstām) utt.

m) enterobiāzes (tārpu) simptomi: anālā nieze, bezmiegs u. c.

## 2. Bērnam atrodoties izglītības iestādē, skolas darbinieks:

a) informē vecākus, ja bērns nevar apmeklēt bērnudārzu vai skolu, ja dienas laikā parādās minētie simptomi.

b) informē vecākus, ja simptomi parādās bērnudārza vai skolas apmeklēšanas laikā.

c) novieto slimus bērnus karantīnā novērošanai, kamēr viņus paņem vecāki vai aizbildņi, lai līdz minimumam samazinātu inficēšanās risku.

d) informē attiecīgās valsts iestādes epidemiologu, ja diviem vai vairākiem bērniem vai darbiniekiem ir līdzīgi simptomi.

e) informē citus aizbildņus, ja bērnudārzā vai skolā uzliesmo kāda no iepriekš minētajām slimībām.

f) nodrošina, ka personas dati (slima bērna vārds un uzvārds) netiek izpausti trešajām personām, izņemot attiecīgās valsts iestādes.

3. Ja bērnam parādās kāds no iepriekš minētajiem simptomiem, atbildīgais pasniedzējs nekavējoties informē telefoniski bērna vecākus vai aizbildņus un izolē bērnu no citiem bērniem bērnudārzā un skolas ēkā. Atbildīgais pasniedzējs informē arī sekretariātu un atbilstošu vadītāju.

### 3.1. Izolēšana notiek šādi:

a) atbildīgie darbinieki informē atbildīgo vadītāju.

b) atbildīgais vadītājs lūdz noteiktiem darbiniekiem palikt ar bērnu, līdz vecāks/aizbildnis viņu paņem.

4. Darbiniekiem nekavējoties jāziņo savam vadītājam par minētajiem simptomiem, jānodod un jāatstāj darba vieta, kā arī nekavējoties jāsaazinās ar ģimenes ārstu.

5. Ja nepieciešams, skola izsauks ātro palīdzību.

6. Slimības gadījumā vecāks rakstiski informē klases audzinātāju par bērna saslimšanu. Skolēni, kuri slimo vairāk nekā trīs dienas, drīkst atgriezties skolā tikai pēc tam, kad ir izveseļojušies. Pēc atgriešanās skolā ir jāiesniedz ārsta izziņa klases audzinātājam.

7. Slimības gadījumā vecāks rakstiski informē bērnudārza grupas audzinātāju par bērna saslimšanu. Bērnudārza bērni, kuri slimo vairāk nekā piecas dienas, drīkst atgriezties bērnudārzā tikai pēc tam, kad ir izveseļojušies. Pēc atgriešanas bērnudārzā ir jāiesniedz ārsta izziņa grupas audzinātājam.

8. Skola veic preventīvus pasākumus:

- a) bērnus māca, kā pareizi ievērot higiēnas noteikumus.
- b) personālam un bērniem regulāri jāmazgā rokas.
- c) rokas nosusina ar papīra dvieļiem.
- d) skolas telpas tiek rūpīgi vēdinātas un tīrītas.

9. Darbiniekiem ir jāmazgā rokas:

- a) kad viņi nāk uz darbu.
- b) kad viņu rokas ir netīras.
- c) pēc tualetes izmantošanas.
- d) pirms ēdiena gatavošanas.
- (e) pēc pieskaršanās netīrām virsmām.
- (f) pēc pieskaršanās degunam.
- g) pēc saskares ar citiem ķermeņa šķidrumiem.
- h) pēc pieskaršanās netīrām drēbēm.
- (i) pēc atkritumu savākšanas/izvešanas.
- (j) pēc dzīvnieku glāstīšanas.
- (k) pirms un pēc autiņbiksīšu maiņas.
- (l) pēc darba.
- (m) jebkurā laikā, kad tas šķiet nepieciešams.

10. Bērniem jāmazgā rokas:

- (a) kad viņi atnāk uz skolu.
- (b) ikreiz, kad viņu rokas ir netīras.
- (c) pēc tualetes izmantošanas.
- (d) pirms ēšanas.
- (e) pēc pieskaršanās netīrām virsmām.
- f) pēc deguna izšņaukšanas. Izmantotais kabatlakatiņš nekavējoties jāiznīcina.
- (g) pēc rotaļāšanās.
- h) pēc pieskaršanās netīrām drēbēm.
- (i) jebkurā laikā, kad atbildīgie darbinieki to uzskata par nepieciešamu.

11. Tualetes telpas, tualetes, durvju un logu rokturus un ūdens dozatorus tīra un dezinficē vismaz divas reizes dienā.

12. Vidējās un mazuļu grupu bērniem, izmantojot tualetes, ir jāpalīdz un jāpavada uz tualeti.

13. Maziem bērniem tiks nodrošināts piemērots tualetes poda sēdekļis.

14. Tvaletēs ir pieejams pietiekams tualetes papīra daudzums.

15. Izlietnes ir novietotas piemērotā augstumā, tā, lai bērni varētu nomazgāt rokas.

16. Saskaņā ar Vācijas izglītības prasībām bērniem netiek nodrošināti individuāli podi. Bērni ir pieraduši izmantot parastās tualetes.

17. Rotaļlietas tualetē nav atļauts izmantot.

18. Ja bērnam rodas izsitumi, par to tiek informēti vecāki vai aizbildņi.

19. Krēmus, kas apzīmēti ar bērna vārdu, citi bērni izmantot nedrīkst.

1. Дети со следующими симптомами не допускаются к посещению детского сада или школьных занятий:

- а) Симптомы кишечных заболеваний: диарея, потеря аппетита, рвота, тошнота и т.д.
- б) Симптомы гриппа: головная боль, лихорадка, повышение температуры тела, боль в мышцах, насморк и т.д.
- в) Симптомы инфицирования дыхательных путей: кашель, сильный насморк, чихание, воспаленное горло и т.д.
- г) Симптомы острого вирусного гепатита (в т.ч. гепатита А): тошнота, потеря аппетита, усталость, повышение температуры тела, боль под ребрами, желтоватая кожа и глаза, темный цвет мочи и т.д.
- д) Симптомы кори: кашель, простуда, конъюнктивит, сыпь и т.д.
- е) Симптомы краснухи: сыпь, воспаление лимфатических узлов и повышение температуры тела.
- ж) Симптомы ветрянки: повышение температуры тела до 38-39°C, общая усталость, потеря аппетита, появление на теле мелких красных волдырей
- з) Симптомы туберкулеза: характерные признаки простуды или гриппа, но более длительный период выздоровления, продолжительный бронхит, пневмония, не поддающаяся лечению

Для детей старшего возраста: головная боль, усталость, незначительное повышение температуры тела.

Для детей младшего возраста: отсутствие прибавки в весе, усталость и повышенная плаксивость

- и) Повышенная температура тела выше 37,5°C без признаков других инфекций или 37°C с инфекциями.
- й) Симптомы микроспории (инфекционного заболевания кожи): круглые или овальные пятна, которые начинают исчезать от центра, шелушение кожи на голове
- к) Симптомы педикулеза (вши): зуд на голове и шее, маленькие белые пятна на волосах (яйца вшей), видимые вши
- л) Симптомы чесотки: маленькие, зудящие волдыри, обычно там, где кожа тонкая (между пальцами, на животе, ладонях) и т.д.
- м) Симптомы энтеробиоза (глисты): зуд в анальной области, бессонница и т.д.

2. Пока ребенок находится в школе, член школьного персонала:

- а) информирует родителей о том, что ребенок не может посещать детский сад или школу при появлении вышеуказанных симптомов в течение дня
- б) информирует родителей, если симптомы заболевания появляются в детском саду или в школьное время
- в) помещает заболевших детей в карантин под наблюдение до тех пор, пока их не заберут родители или опекуны, чтобы свести к минимуму риск заражения.

- d) информирует эпидемиолога соответствующего государственного учреждения Латвии в случае, если схожие симптомы наблюдаются у двух или более детей или сотрудников
- e) информирует других опекунов в случае вспышки одного из вышеперечисленных заболеваний в детском саду или школе.

f) гарантирует, что личные данные (имя больного ребенка) не будут переданы третьим лицам, за исключением соответствующих государственных учреждений Латвии

3. Если у ребенка появляются какие-либо из вышеперечисленных симптомов, ответственный преподаватель должен немедленно сообщить об этом по телефону родителям или опекунам ребенка и изолировать его от других детей в детском саду и здании школы. Ответственный преподаватель информирует также секретариат и соответствующего руководителя.

3.1 Изоляция происходит следующим образом:

a) Сотрудники информируют ответственного руководителя и секретариат.

b) Ответственный руководитель дает указание определенному сотруднику оставаться с ребенком до тех пор, пока его не заберет родитель/опекун.

4. Работники обязаны немедленно сообщить о появлении вышеуказанных симптомов ответственному руководителю, сдать и покинуть рабочее место и немедленно обратиться к семейному врачу.

5. При необходимости школа вызовет скорую помощь.

6. В случае заболевания родитель обязан сообщить классному руководителю о болезни ребенка в письменной форме. Школьники, проболевшие более трех дней, могут вернуться в школу только после того, как выздоровеют. По возвращении в школу необходимо предоставить классному руководителю справку от врача.

7. В случае заболевания родитель обязан сообщить воспитателю группы о болезни ребенка в письменной форме. Дети детского сада, проболевшие более пяти дней, могут вернуться в детский сад только после того, как выздоровеют. По возвращении в детский сад необходимо предоставить воспитателю группы справку от врача.

8. Школа принимает профилактические меры:

- a) Детей обучают надлежащим правилам гигиены.
- b) Персонал и дети должны регулярно мыть руки.
- c) Руки вытираются насухо бумажными полотенцами.
- d) Школьные помещения тщательно проветриваются и убираются.

9. Сотрудники должны мыть руки:

- a) когда они приходят на работу.
- b) когда у них грязные руки.
- c) после пользования туалетом.
- d) перед приготовлением пищи.
- e) после прикосновения к грязным поверхностям.
- f) после сморкания.
- g) после контакта с другими телесными жидкостями.
- h) после прикосновения к грязной одежде.
- i) после сбора/выноса мусора.

- j) после прикосновения к животным.
- k) до и после смены подгузников.
- l) после работы.
- m) в любое время, когда это покажется необходимым.

10. Дети должны мыть руки:

- a) когда они приходят в школу.
- b) в любое время, когда у них грязные руки.
- c) после пользования туалетом.
- d) перед едой.
- e) после прикосновения к грязным поверхностям.
- f) после сморкания. Использованный носовой платок необходимо немедленно утилизировать.
- g) после игры.
- h) после прикосновения к грязной одежде.
- i) в любое время, когда ответственный персонал сочтет это необходимым.

11. Туалетные помещения, унитазы, дверные и оконные ручки, диспенсеры для воды убираются и дезинфицируются не менее 2 раз в день.

12. Дети средних групп и младше должны получать помощь и сопровождаться при пользовании туалетами.

13. Для детей младшего возраста будет предоставлена соответствующая насадка на сиденье унитаза.

14. В туалетах имеется достаточное количество туалетной бумаги.

15. Умывальники располагаются на соответствующей высоте, чтобы дети могли мыть руки.

16. В соответствии с требованиями немецкого образования для детей не предусматриваются индивидуальные горшки. Дети привыкают пользоваться обычными туалетами.

17. Игрушки в туалете не допускаются.

18. Если у ребенка появляется сыпь, родитель или опекун будет проинформирован.

19. Индивидуальные кремы, помеченные именем ребенка, не будут использоваться другими детьми.

Dr. Jürgen Haist

Schulleiter

Principal

Direktors

Директор